Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

der lieben getreuen, wir haben dein angestettene gehorsame erklärung und erbieten auch den streit die an einem und dem hochgeborenen unserem lieben vettern und Churfürsten Herzog Albrechten zu Bayern ꝛc. andererseits prorogirten und auf triem Regem Christi kunftig angesetzten tag entweder selbst oder durch dein volmechtigen gewalthaber in unser Stadt Hagenau erscheinen und weiter zu gutlicher vergleichung und hinlegung obberührter irrung erscheinlich sein mag, an dir nicht erwinden lassen zu gnedigem gefallen vernommen. Seitemal auch daneben solcher tag erwelldacht ein Herzog von Bayern Fürstenthum mit der verwandnuß als sein Leib albdann ihre Räth und gesandten gewißlich und auch mit dermassen mechtigen volmechtigen gewalt abfertig erscheinen werden damit in einem und dem andern mit verhandlung guter einigkeit hingehandelt und ehestlich ohne hinderniß beringen mögen gehandelt, und also dieser irrung und streitigkeiten gänzlich und der ursachen abgeholfen werden sein mag, wie dann auch beiuelb dein underthenigste erbieten mit hinzuthun zu obgemelter massen ihm erwendet.

Und ob wir wol der trostlichen hoffnung es solle diese handlung mit ohne streit abgehen, jedoch in fall es in dem andern weg ergeuge, und solche gutliche tractation unterlaßen, wir wollen wir als dann aus serner also hand schreiben und das ainig zu handlen bedacht sein, und wir nach gelegenheit uns billich erzeigen werden.